

Kinderhospizdienst

für Stadt und Landkreis Karlsruhe



Der Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe wird vom Diakonischen Werk Karlsruhe, dem Caritasverband Karlsruhe e. V., dem Diakonischen Werk im Landkreis Karlsruhe und dem Caritasverband Landkreis Karlsruhe-Bezirksverband Ettlingen e. V. getragen. Er berät und begleitet seit 15 Jahren schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige auf der Basis bürger-schaftlichen Engagements.

Neue Ehrenamtliche verstärken unser Team

Nach Abschluss der Vorbereitungskurse konnten 2021 trotz Einschränkungen der Praktikumsmöglichkeiten durch Corona sechs Ehrenamtliche übernommen werden. Unterstützung im laufenden Jahr bekamen wir durch eine Ehrenamtliche eines anderen Kinderhospizdienstes, welche ihren Einsatzort wechselte.



Unser hauptamtliches Team

Bis Februar 2021 standen Regina Bindert 50 % als Koordinatorin und Kerstin Schiwy 50 % Deputat als Einsatzleitung für die Koordinationsaufgaben zur Verfügung. Nicole Lauer übernahm weiterhin die Aufgaben der Verwaltung und Regina Bindert unterstützte mit einem kleinen Stellenanteil von 15 % die

Aufgaben des Fundraisings im Kinderhospizdienst. Während der Vakanz der Stelle der 2. Einsatzleitung von Februar bis September 2021 übernahm Regina Bindert mit 100 % Arbeitszeit die Gesamtkoordination und wurde von Christine Ettwein-Friehe im Fundraising und in der Organisation unterstützt. Seit September 2021 hat Yvonne Kaul mit 50 % als Einsatzleitung mit Koordinationsaufgaben das Team wieder vervollständigt.

Kooperationen und Netzwerkarbeit

Das in den Regelbetrieb übernommene Projekt „Zartgrüne Zeit“, in Kooperation mit der Kinderklinikseelsorge des Städtischen Klinikums, pausiert derzeit coronabedingt seit dem Frühjahr 2020. Trotzdem sind wir weiterhin in gutem Kontakt mit allen unterschiedlichen Professionen in der Kinderklinik, um Familien mit schwer kranken Kindern Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten. So wurde im Jahr 2021 der Palliativ Runde Tisch für Kinder und Jugendliche virtuell durchgeführt. Thematisiert wurden die Vernetzungen untereinander, und Vertiefungswünsche zwischen den Netzwerkpartnern wurden aufgegriffen. Auch hatten neue Netzwerkpartner Gelegenheit, sich bekannt zu machen und Kontakte zu knüpfen.

Unser Jahr in Zahlen

300

Gespräche wurden von Hauptamtlichen geführt

60

Hausbesuche

31

Begleitungen wurden durchgeführt

27

Begleitungen von Familien mit schwer kranken Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen

4

Begleitungen von Familien mit einem palliativ erkrankten Elternteil

42

Ehrenamtliche für Familienbegleitungen stehen zu Beginn des Berichtsjahres zur Verfügung

7

Ehrenamtliche haben im Laufe des Jahres ihre Tätigkeit im Kinderhospizdienst beendet

7

neue ehrenamtlich Mitarbeitende konnten wir begrüßen

Yvonne Kaul

Dipl. Sozialpädagogin ++ seit September 2021 als Einsatzleitung im Kinderhospizdienst Karlsruhe



Meine bisherigen Arbeitsfelder lagen in der Jugendhilfe und der Fachberatung im Bereich Kindertagespflege. Die Themen rund um die Kinderhospizarbeit begleiten mich privat bereits länger und wurden zu einem Herzensthema. Deshalb bin ich glücklich, nun meinen Beitrag in der Kinderhospizarbeit aktiv leisten zu können. Die ersten Monate haben mich bereits sehr in meiner Entscheidung bestätigt.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit bin ich verheiratet, Mutter von zwei Kindern und meine große Leidenschaft ist das Reisen und Eintauchen in fremde Kulturen.





10. FEBRUAR

Persönliche Kontakte mit Schutzmaßnahmen ermöglichen

Auch während der Zeit von Corona blieben wir mit Ehrenamtlichen und Familien in Kontakt. Die Begleitungen verliefen nach individueller Absprache unter Einhaltung der geforderten Hygienemaßnahmen, vielfach im Freien, per Telefon und durch schriftliche Nachrichten. Alle Ehrenamtlichen, die in Begleitung waren, wurden von uns mit FFP2-Masken und Desinfektionsmittel ausgestattet, um Risikogruppen nicht zu gefährden. Zudem erhielten sie bei Impfbereitschaft frühzeitig Unterstützung durch Bescheinigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Input und Austausch

Unter strengen hygienischen Auflagen konnte am 18. und 19. Juni 2021 die Jahresfortbildung für Ehrenamtliche mit Übernachtung im Forum Hohenwart stattfinden. 27 Ehrenamtliche nahmen daran teil und nutzten die Gelegenheit zum Input und Austausch. Am 14. September stellte sich bei einem kleinen Begegnungsabend im Krillesaal Yvonne Kaul den Ehrenamtlichen vor. In einem „Worldcafé“ sammelten alle Ideen zum Thema Öffentlichkeitswirksamkeit.

Tag der Kinderhospizarbeit

Leider konnte der Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar nicht wie geplant stattfinden. Es sollte bei einer Vorstellung des Puppentheaters „Adieu Herr Muffin“ im Marotte Puppentheater das 15 jährige Bestehen des Kinderhospizdienstes gefeiert werden. Alternativ wurde die Vorführung als Video gefilmt, welche in einer gemeinsamen Zoom-Sitzung mit Kindern, Eltern, Ehrenamtlichen und Netzwerkpartnern am 6. Februar präsentiert werden konnte.

Reittag auf dem Wiesenhof



Sehr erfreut waren wir, dass unser alljährliches Familienevent, der Reittag auf dem Wiesenhof, wieder stattfinden konnte. Am Samstag, den 30. 10. 21 konnte nach einem Jahr coronabedingter Pause der 7. Reittag auf dem Wiesenhof in Burbach Marxzell stattfinden. Dreizehn Kindern und Jugendlichen wurde ein Tag bei den friedlichen Islandpferden ermöglicht. Dieser wurde liebevoll durch Tobias Bunk, Vorsitzender des Wiesenhofjugendförderteam, und seinem Team geplant und gestaltet, in Zusammenarbeit mit dem Kinderhospizdienst Karlsruhe. Die Familien, sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende des Kinderhospizdienst Karlsruhe wurden im Gästehaus Wiesenhof willkommen geheißen. Ein großes Dankeschön an das Wiesenhofjugendförderteam, dem Wiesenhof und allen Menschen, welche dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben!



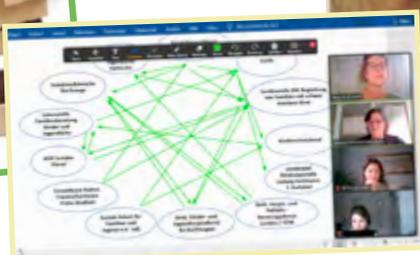
Tiergestütztes Therapieangebot

Von der positiven Wirkung im Kontakt mit Pferden können seit Frühjahr 2021 die begleiteten Familien in Form einer tiergestützten Therapie mit Pferden profitieren. Die Stunden werden vom Kinderhospizdienst über anlassbezogene Spenden finanziert. Insgesamt haben seit März bis November 27 Stunden stattgefunden und vier Kinder haben daran teilgenommen.

Zu Ostern erhielten auch in diesem Jahr alle Familien von uns kleine Ostergeschenke, die uns der Bundesverband Kinderhospiz zur Verfügung gestellt hatte. In kleinen Päckchen wurden diese mit Unterstützung von Ehrenamtlichen an die Familien verschickt.



Begegnungsabend September 2021



Palliativ Runder Tisch Februar 2021 virtuell



Fortbildung Juni 2021

